

# Findbuch



01-741  
Else  
Peerenboom-  
Missong



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

Archiv für Christlich-  
Demokratische Politik

**ARCHIV FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE POLITIK**

**DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.**

**01 – 741**

**ELSE PEERENBOOM-MISSONG**

**SANKT AUGUSTIN**

**2015**

---

**Inhaltsverzeichnis**

1 Bestand	1
Sachbegriff-Register	2
Ortsregister	3
Personenregister	4

### **Biographische Angaben:**

- 13.10.1893 geboren in Brauna (Sachsen)  
*Eltern:* Johann Alelxaander Peerenboom (Oberförster) und Maria, geb. Dillmann  
Besuch der Volksschule und der Höheren Mädchenschule in Linz am Rhein,  
anschließend Pensionat "Sacre Couer" in Vaals/Niederlande, dort Examen als  
private Sprachlehrerin (Englisch und Französisch)  
Aushilfslehrerin an der Höheren Mädchenschule in Linz am Rhein
- 1917 Abitur als Externe am Realgymnasium Münster, anschließend  
Studium der Neuen Sprachen sowie der Nationalökonomie in Bonn, München und  
Freiburg
- 1921 Promotion zur Dr. rer. pol.
- 1921-1925 Referentin beim Deutschen Caritasverband in Freiburg i.Br.
- 1925-1927 Leiterin der Sozialen Frauenschule des Deutschen Caritasverbandes
- 1928-1929 stellvertretende Leiterin (Regierungsrätin) des Wohlfahrtsdezernats bei der  
Regierung in Münster
- 1929-1934 Referentin für Politische Bildung beim "Zentralverband Katholischer Frauen-  
und Müttervereine Deutschlands" in Düsseldorf und Linz
- 1930-1933 Mitglied des Reichstags (Zentrum)
- nach 1933 Reisen nach Südamerika
- 1937 Gründung Katholischer Sozialer Frauenschulen in Argentinien und Uruguay
- 1941 Hochzeit mit Anton Missong (Landesarbeitsamtspräsident i.R.)  
während der NS-Zeit Beobachtung durch die Gestapo, nach dem 20. Juli 1944 im  
Zuge der "Aktion Gewitter" kurzzeitig inhaftiert
- nach 1945 Mitgründerin der CDP im Rheinland  
Ratsmitglied der Stadt Linz am Rhein und Kreistagsmitglied des Kreises Neuwied
- 1946 kommissarische Leiterin des Landesjugendamtes in Koblenz
- 1946 Mitglied der Beratenden Landesversammlung des Landes Rheinland-Pfalz
- 1947 Austritt aus der CDU und Rücktritt von allen politischen Ämtern
- 1947-1949 Gründerin und Leiterin der Katholischen Sozialen Frauenschule in Caracas
- 1951 Referentin in der Landesstelle für Auswanderungswesen in Bremen
- bis 1954 Sozialreferentin an der Deutschen Botschaft in Rio de Janeiro, Rückkehr nach  
Deutschland aus gesundheitlichen Gründen
- 31.08.1958 verstorben in Köln

**Literatur:**

Berger, Manfred, Else Missong-Peerenboom - Ein Leben im Dienst der Politik, der Caritas, Sozialarbeit und für die Frau. in: Deutscher Caritasverband (Hg.): Caritas '97. Jahrbuch des Caritasverbandes, Freiburg im Breisgau 1996, S. 397-404

Löhr, Hermann-Josef, Dr. Else Missong-Peerenboom. Erste Linzerin mit Doktorhut, Linz am Rhein 2008

**Bestandsbeschreibung:**

Der vorliegende Bestand wurde im Juli 1999 von Herrn Heinz Schwarz dem Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung übergeben.

Themenschwerpunkte bilden Materialien zu Programm und Gründungsgeschichte der CDP Rheinland-Hessen-Nassau sowie, in diesem Rahmen, Korrespondenz bzgl. Einzelfragen und Veranstaltungen.

Umfang: 3 Faszikel

Bearbeiter: Christine Lienau (Betreuung: Frau Dr. Angela Keller-Kühne)

Stand: September 1999

**Abkürzungsverzeichnis:**

CDP	Christlich-Demokratische Partei
CDU	Christlich-Demokratische Union Deutschlands
NS	Nationalsozialismus
u.a.	unter anderem

Karton/AO

Signatur: 01-741

Datum

---

## 1 Bestand

001

- **Akte**  
**CDP Rheinland-Hessen-Nassau:**

1945 - 1946

- I. Programm der CDP Rheinland-Hessen-Nassau
  1. Satzung, Programmentwürfe, Leitsätze
  2. Programmmatische Einzelfragen und Organisationsprobleme
    - Christlicher und marxistischer Sozialismus
    - Entnazifizierung
    - Deutsche Frage (Rheinlandfrage)
    - Schulparagraph
    - Parteieinheit
  - II. Gründung der CDP Rheinland-Hessen-Nassau
  - III. Kreis- und Ortsparteien
    1. Satzungen und Organisation
    2. Ortsgruppen (Asbach-Windhagen, Linz-Rhein, Hönningen)
  - IV. Parteiarbeit (Aufbau, Mitgliederwerbung, Propaganda)

**Manuskripte und Materialien:**

- I. Tagesordnungen, Redemanuskripte, Personenlisten
- II. Zwei-Zonen-Verbindungsausschuss

**Korrespondenz:**

- I. CDP
- II. Einzelne Themen
  1. Entnazifizierung (einschließlich Frontsoldaten)
  2. Kirche und Politik
  3. Materielle Probleme (Wildschaden, Brennholzversorgung)
  4. Schule
  5. Varia
- III. Veranstaltungen, Termine, Einladungen
  1. CDP (Ortsgruppen, CDU, Zwischenzonen-Verbindungsausschuß)
  2. Amtspersonen
  3. Einzelpersonen (Adenauer, Süsterhenn, Wuermeling u.a.)
- IV. Persönliches
  1. Persönliche Belange
  2. Sonstiges (Einzelpersonen)

**Zeitungsartikel** (Kriegsbilanzen, staatlicher Neuaufbau Deutschlands, Parteienbildung)



CDP (Christlich-Demokratische  
Partei)

1

Christlicher Sozialismus

1

Deutsche Frage

1

Entnazifizierung

1

Konfessionsschule

1

Schulpolitik

1

Zwischenzonen-Verbindungsausschuß

1

1

Asbach  
1

Hönningen  
1

Linz am Rhein  
1

Windhagen  
1

Adenauer, Konrad

1

Süsterhenn, Adolf

1

Wuermeling, Franz-Josef

1